

Miteinander sprechen – diskutieren

»» *Da kann man mal seine Meinung loswerden.*

»» *Meine Mutter ist oft genervt,
wenn ich widerspreche. Dann sagt sie:*

»Nicht schon wieder diskutieren!«

»» *Ich will nichts Falsches sagen.*

»» *Wenn die anderen auch was sagen,
fällt mir viel mehr ein.*

»» *Nur bei einer Sache zu bleiben, ist schwer.*

»» *Ich probiere einfach eine Meinung aus.
Das macht Spaß!*

Im Religionsunterricht geht es um »Gott und die Welt« – da kann man stundenlang diskutieren! Man kann miteinander über schwierige Fragen reden, auf die es keine »richtige« Antwort gibt (hier eignen sich zum Beispiel alle Fragen auf der jeweils ersten Seite der Kapitel). Wichtig ist es, zu Beginn das Thema klar zu benennen. Diskussionen sind dann am spannendsten, wenn man zu einem Thema sehr verschiedene Meinungen haben kann. Am Anfang des Schuljahrs solltet ihr euch auf bestimmte **Gesprächsregeln** einigen und euch gegenseitig immer wieder daran erinnern:

- Es besteht Meinungs- und Redefreiheit. Keine Meinung wird heruntergemacht oder verboten. Wichtig ist aber, dass ihr eure Meinung so formuliert, dass ihr niemanden beleidigt oder verletzt.
- Wer etwas sagen möchte, meldet sich.
- In größeren Gruppen ist eine Gesprächsleitung durch einen Lehrer/eine Lehrerin oder einen Schüler/eine Schülerin sinnvoll. Sie achtet zum einen darauf, dass die Gesprächsregeln eingehalten werden, zum anderen notiert sie die Meldungen und ruft alle in der Reihenfolge, in der sie sich gemeldet haben, auf.
- Achtet darauf, dass jeder jeden und jede versteht: Sprecht laut und hört anderen aufmerksam zu. Ihr versteht euch besser, wenn ihr einander anschauen könnt – vielleicht ist es deshalb sinnvoll die Sitzordnung für eure Diskussion zu verändern. Falls ihr jemanden nicht verstehen könnt, bittet ihn oder sie lauter bzw. in eure Richtung zu sprechen.
- Wichtig ist, dass nicht jemand so lange redet, dass andere gar nicht zu Wort kommen. Falls das in eurer Klasse schwierig ist, kann es sinnvoll sein, bestimmte Redezeiten zu vereinbaren, auf deren Einhaltung jemand von euch achtet.
- Es geht bei einer Diskussion zum einen darum,

andere mit guten Argumenten von seiner Meinung zu überzeugen, zum anderen aber auch darum, ein Problem besser zu verstehen und sich überhaupt erst eine Meinung zu bilden. Stellt euch deshalb am Ende die Frage, ob sich durch das Gespräch etwas verändert hat: Versteht jemand jetzt besser, was er oder sie vorher nicht verstanden hat? Hat jemand seine Meinung geändert?

- Falls Zeit ist, solltet ihr ein Ergebnis festhalten und nach Konsequenzen für unser Denken und Handeln suchen.